

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)**

vom 18. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2022)

zum Thema:

**Welche Potenziale haben Seilbahnen für den ÖPNV?**

und **Antwort** vom 05. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13999  
vom 18. November 2022

über Welche Potenziale haben Seilbahnen für den ÖPNV?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist bzw. an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Gemäß der Richtlinien der Regierungspolitik wird der Senat bis 2023 prüfen, ob weitere Seilbahnen in Berlin eine sinnvolle Ergänzung des ÖPNV darstellen können. Wann ist mit der Veröffentlichung der Studie zu rechnen?

- a) Wann wurde die Studie beauftragt und wer erhielt den Zuschlag bzw. wann fand oder findet die Ausschreibung statt und für wann ist die Zuschlagserteilung geplant?
- b) Wie hoch ist der Auftragswert in den Jahren 2022 und 2023?
- c) Ist die Aufgabenstellung für die Studie öffentlich zugänglich und wenn ja, wo bzw. wenn nein, was spricht aus Sicht des Senats gegen eine Veröffentlichung?
- d) Welche genauen Kriterien und Indikatoren werden seitens des Senats sowie in der Studie zur Bewertung der Potenziale von Seilbahnen als Ergänzung des ÖPNV angelegt?
- e) Wo wird die Studie veröffentlicht?
- f) Welche Akteure werden oder wurden in die Erstellung der Studie eingebunden?
- g) Welche weiteren Schritte plant der Senat nach der Veröffentlichung der Studie?
- h) An welchen Standorten wären weitere Seilbahnen in Berlin denkbar?

Antwort zu 1:

Eine Untersuchung ist noch nicht ausgeschrieben oder vergeben worden. Zur Potenzialstudie und dem weiteren Vorgehen beim Thema Seilbahn wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfragen Nr. 19/10927 und Nr. 19/13882 verwiesen.

Frage 2:

Welche Studien, Untersuchungen oder sonstige (auch interne) schriftliche Dokumente wurden im Auftrag oder mit Beteiligung des Senats oder landeseigener Beteiligungen zur Bewertung der Potenziale von Seilbahnen als Ergänzung des ÖPNV in den letzten zehn Jahren erstellt und wo wurden diese veröffentlicht?

Antwort zu 2:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die landeseigene Grün Berlin hat in Vorbereitung der Vertragsverlängerung zum langfristigen Betrieb der Seilbahn in den Gärten der Welt in Berlin Marzahn-Hellersdorf folgende Expertise beauftragt: „Expertise zur Bedeutung und Wirtschaftlichkeit der Seilbahn in den Gärten der Welt Berlin“. Diese Expertise wurde dem Aufsichtsrat der Grün Berlin im September 2022 vorgelegt und diente der Fokussierung auf einen an dem Betrieb der Gärten der Welt ausgerichteten Seilbahnbetrieb.“

Frage 3:

Welche Erweiterungen für bestehende Seilbahnstrecken wurden oder werden geprüft oder sind in Planung?

Antwort zu 3:

Entfällt.

Frage 4:

Wie ist der Stand der Integration der Seilbahn an den Gärten der Welt in den ÖPNV?

Antwort zu 4:

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 9 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13882 verwiesen.

Frage 5:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 5:

Keine.

Berlin, den 05.12.2022

In Vertretung  
Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz